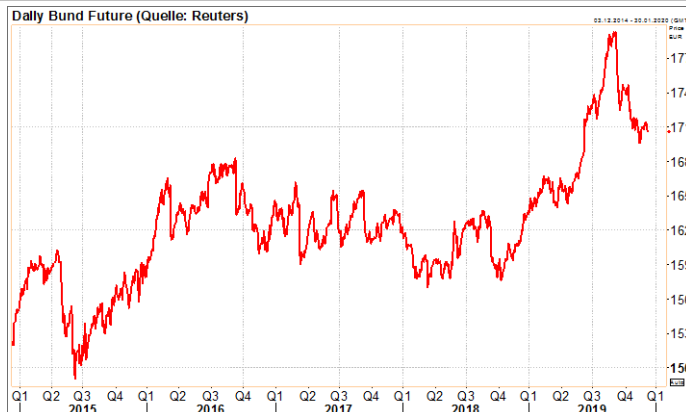


Marktüberblick am 02.12.2019

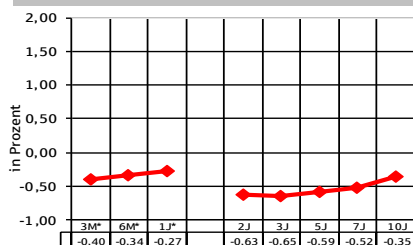
Stand: 8:36 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.236,38	-0,07 %	+25,36 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	+1 Bp	Dax-Future *	13.246,50
MDax *	27.461,61	-0,16 %	+27,21 %	Rendite 10J USA *	1,79 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3150,00
SDax *	12.158,51	-0,01 %	+27,86 %	Rendite 10J UK *	0,70 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	8441,75
TecDax*	3.066,61	+0,42 %	+25,16 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	+1 Bp	Bund-Future	170,60
EuroStoxx 50 *	3.703,58	-0,02 %	+23,39 %	Rendite 10J Jap. *	-0,08 %	+1 Bp	VDax *	14,47
Stoxx Europe 50 *	3.344,72	-0,38 %	+21,18 %	Umlaufrendite *	-0,37 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1458,86
EuroStoxx *	399,34	-0,15 %	+21,57 %	RexP *	496,58	-0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	66,34
Dow Jones Ind. *	28.051,41	-0,40 %	+20,25 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1019
S&P 500 *	3.140,98	-0,40 %	+25,30 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8525
Nasdaq Composite *	8.665,47	-0,46 %	+30,60 %	Swap 2J *	-0,34 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,1021
Topix	1.714,49	+0,89 %	+13,74 %	Swap 5J *	-0,23 %	+1 Bp	Euro/Yen	120,80
MSCI Far East (ex Japan) *	523,54	-1,21 %	+9,74 %	Swap 10J *	0,05 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,88
MSCI-World *	1.761,59	-0,45 %	+22,21 %	Swap 30J *	0,46 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Dez (Reuters) - Zum Auftakt der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Am Freitag war er 0,1 Prozent niedriger bei 13.236,38 Punkten aus dem Handel gegangen. Gesprächsthema Nummer eins bleibt der Zollstreit zwischen den USA und China. Börsianer rechnen zwar nicht mit einer raschen Unterzeichnung des geplanten Handelsabkommens. Allerdings könnten die USA die für Mitte Dezember geplante Verschärfung der Strafzölle aufschieben, um mehr Zeit für Verhandlungen zu gewinnen. Im Tagesverlauf werden aus Deutschland und der Euro-Zone Einkaufsmanagerindizes erwartet. Zudem steht die neue EZB-Chefin Christine Lagarde erstmals Abgeordneten des Europäischen Parlaments Rede und Antwort. Experten gehen davon aus, dass sie den künftigen geldpolitischen Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB) umreißen wird.

Die Spannungen zwischen den USA und China beim Thema Hongkong haben US-Anleger am Freitag verunsichert. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss nach einer verkürzten Handelssitzung 0,4 Prozent tiefer auf 28.051 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,5 Prozent auf 8.665 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 3.140 Punkte ein. Die Umsätze an der Wall Street blieben nach der Pause am Erntedankfest (Thanksgiving) dünn. Im Monatsvergleich ergab sich für den Dow ein Plus von 3,7 Prozent, für die Nasdaq von 4,5 und den S&P von 3,4 Prozent. Im Fokus der Anleger standen am sogenannten "Black Friday" auch Aktien von Handelskonzernen. Der Tag nach Thanksgiving ist der umsatzstärkste im US-Einzelhandel und gilt als Gradmesser für das wichtige Weihnachtsgeschäft. Papiere von Walmart legten 0,3 Prozent zu, Target ließen dagegen 0,7 Prozent Federn. Auf der Verliererseite standen zudem Aktien der Ölkonzerne Exxon und Chevron mit Kursabschlägen von jeweils 0,8 Prozent. Am Ölmarkt warf das Treffen der Opec mit verbündeten Förderstaaten seine Schatten voraus. Am Freitag verbilligte sich die Sorte Brent um rund zwei Prozent auf 62,45 Dollar je Barrel (159 Liter).

Schwindende Konjunktursorgen verhelfen den asiatischen Börsen heute zu Kursgewinnen. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um ein Prozent auf 23.530 Punkte. Die chinesische Börse in Shanghai konnte ihre Anfangsgewinne allerdings nicht halten und notierte gegen Handelsende fast unverändert bei 2.874 Zählern. Anleger seien erleichtert über den überraschenden Anstieg des Barometers für die Stimmung der Einkaufsmanager in der chinesischen Industrie, sagte ein Experte.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Nov)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Nov)
USA: Bauausgaben (Okt), ISM-Index verarb. Gewerbe (Nov)

Unternehmensdaten heute

PVH (Q3), General Electric (Investorenkonferenz)

weitere wichtige Termine heute

Treffen der EU-Telekommunikations- und Verkehrsminister in Brüssel

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.